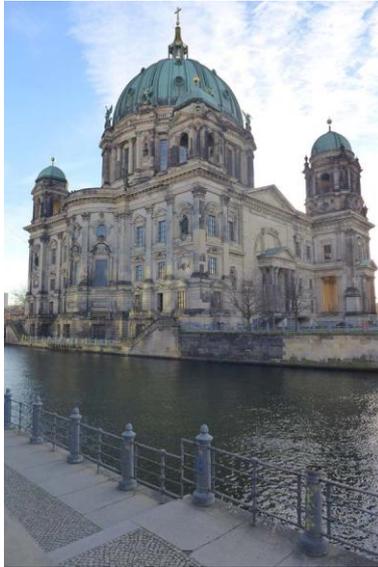


Bildunterschriften

Bild

Dateiname

Bildunterschrift



Triflex_Berliner Dom01.jpg

Der Berliner Dom befindet sich auf der Museumsinsel direkt an der Spree. Hunderttausende Gläubige und Touristen aus dem In- und Ausland besuchen ihn jedes Jahr. Das feuchte Mikroklima hinterließ Spuren an dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude. Der Bauherr beauftragte die NITEC Gesellschaft für Bauleitung + Projektsteuerung mbH mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Uferterrasse, die Treppen und die Podeste.

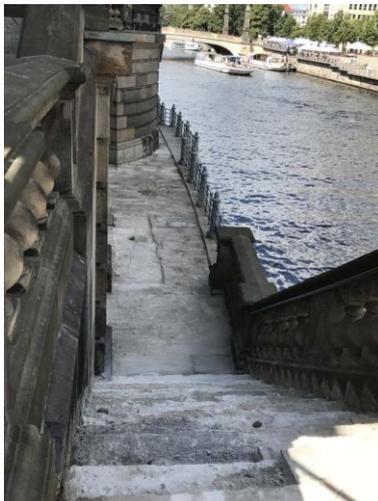
Foto: Berliner Dom/Maren Glockner



Triflex_Berliner Dom02.jpg

Die Nähe zum Wasser sowie Witterungseinflüsse wirkten sich auf den historischen Bestand aus. Besonders an der Sandsteinbalustrade und an den Fugen zwischen den Granit-Terrassenplatten zeigten sich die Feuchteschäden.

Foto: Triflex



Triflex_Berliner Dom03.jpg

Zwischen der Außentreppe und dem Innenbereich mit Küsterbüro, Lager und Gemeinderäumen war die Feuchtigkeit bereits ins Bauwerk eingedrungen und schränkte den Dombetrieb in diesen Teilbereichen des Gebäudes ein.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Berliner Dom04.jpg

In einem ersten Arbeitsschritt wurden die schweren Granitplatten abgetragen, nummeriert und zwischengelagert, um eine neue Abdichtung unter dem Belag zu applizieren.

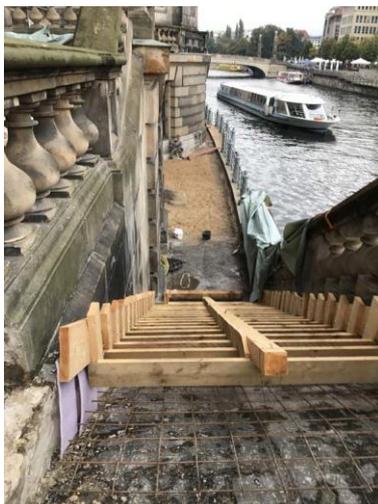
Foto: Triflex



Triflex_Berliner Dom05.jpg

Anschließend wurde die marode Unterkonstruktion dort, wo erforderlich, abgerissen.

Foto: Triflex



Triflex_Berliner Dom06.jpg

Neue Unterkonstruktionen wurden erstellt, z. B. mit der Einschalung und Betonierung einer neuen Treppe, sowie in Teilbereichen nur reprofiliert.

Foto: Triflex



Triflex_Berliner Dom07.jpg

Um das Denkmal dauerhaft vor Feuchteschäden zu bewahren, ohne die historische Substanz zu verändern, kam das diffusionsoffene Abdichtungssystem Triflex SmartTec zum Einsatz. Es haftet auf nahezu allen Flächen und ermöglicht ein nachträgliches Austrocknen des Untergrundes.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Berliner Dom08.jpg

Das 1-komponentige Bindemittel auf Polyurethan-Basis ist dank Vliesarmierung elastisch und dynamisch rissüberbrückend.

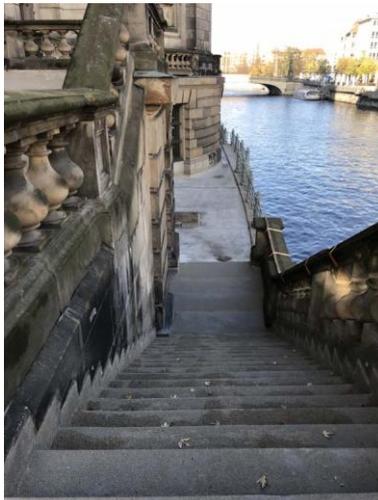
Foto: Triflex



Triflex_Berliner Dom09.jpg

Um einen Verbund zum nachfolgenden Belag zu erhalten, haben die Fachhandwerker der Berliner Ausbau GmbH die noch frische Nutzschrift mit Quarzsand abgesandet.

Foto: Triflex



Triflex_Berliner Dom10.jpg

Die Panoramaterrasse des Berliner Doms ist nach der Abdichtung mit Triflex SmartTec für viele Jahre vor Feuchteschäden geschützt. Der historische Bestand ist gesichert, und die Arbeits- und Aufenthaltsräume können wieder genutzt werden.

Foto: Triflex